

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „gelöschter User“ vom 3. März 2012 16:31

Zitat von Cambria

Geld, dass in der vermeintlichen Qualitätssteigerung des Unterrichts durch leistungs"gerechte" Besoldung der Lehrer versackt, aber nicht in den Schulen selbst ankommt, ist definitiv falsch angelegt. Das ist und bleibt meine Meinung. Gerne verzichte ich auf die 50 Euro(?), wenn sich bitte die Bedingungen verbessern.

Na ja, aber du schreibst ja selbst, dass das Geld schon jetzt nicht in den Schulen ankommt. Wo ist also dann der Unterschied, wenn ich auf leistungsbezogene Bezahlung dränge.

Gut, das war ein wenig polemisch. Ich weiß schon, natürlich würde dann vermutlich noch weniger Geld in andere Bereiche investiert. Da stimmt auch sicherlich.

Aber mit dem gleichen Argument könntest du auch anregen, dass jeder Lehrer monatlich €50 von seinem Gehalt an seine Schule abgibt, damit die Schule zumindest intern die Bedingungen verbessert. Denn, "gerne verzichte ich auf die 50 Euro, wenn sich bitte die Bedingungen verbessern."

Das kann doch wohl bitte nicht die Lösung sein???